

## Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

### Kaum Bewegung bei Edelmetallen

- **Gold gibt leicht nach**
- **VW-Skandal treibt Palladium**
- **Minenaktien unverändert**

**Bad Salzuflen, 1. Oktober 2015** – Der September bescherte den meisten Edelmetallen eine stabile, aber nach wie vor auf tiefem Niveau stattfindende Seitwärtsbewegung. Der **Goldpreis** schloss nach einem kurzzeitigen Vier-Wochen-Hoch im Laufe des Monats mit einem leichten Minus von 1,6 Prozent und einem Kurs von 1.115 US-Dollar pro Feinunze ab. Der Rückzieher der US-Notenbank bezüglich einer Zinswende gab dem gelben Metall kurzfristig einen Schub, der jedoch schnell wieder abflaute. „Es ist schon etwas enttäuschend, dass die Fed die Zinswende nicht eingeleitet hat. Somit bleiben die Ängste vor diesem Schritt bis mindestens Dezember erhalten und belasten die Märkte“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer bei der Stabilitas GmbH. Die neuen Ermittlungen der Schweizer Wettbewerbskommission bezüglich einer Goldpreismanipulation gegen sieben Großbanken relativiert Siegel: „Natürlich gibt es da Absprachen und Manipulationen um den Gewinn zu maximieren. Das hat aber mit der Goldpreismanipulation, wie wir sie seit mindestens zwanzig Jahren sehen, absolut nichts zu tun.“ Auch der kleine Bruder **Silber** tendierte seitwärts und schloss mit einem leichten Minus von 0,6 Prozent ab. Die physische Nachfrage bei Silber war im Vergleich zum August rückläufig. Dennoch gibt es nach wie vor Lieferschwierigkeiten. „Grund dafür ist auch eine künstliche Verknappung aufgrund der monopolartigen Stellung bei manchen Produkten im Silberbereich“, sagt Siegel.

Das große Marktthema war zweifellos der VW-Diesel-Abgasskandal in den USA. „Dieser hatte auch direkten Einfluss auf die Kursentwicklung von Metallen aus der Platingruppe“, sagt Siegel. **Platin** ist ein Kernelement von Diesel-Katalysatoren, **Palladium** hingegen besitzt diese Eigenschaft bei Benzinkatalysatoren. Die Sorgen um die Zukunft von Dieselmotoren aufgrund des Skandals hat Platin dementsprechend auf eine Talfahrt geschickt – mit einem Monatsverlust von über zehn Prozent. „Im Gegensatz dazu konnte Palladium im vergangenen Monat 8,4 Prozent zulegen. Damit ging das Industriemetall als großer Sieger aus der VW-Pleite hervor“, sagt Siegel.

Bei den **Aktien der Minengesellschaften** gab es kaum Bewegung. „Minenaktien erleben relativ große Schwankungen auf tiefem Niveau. Es sind zwar keine neuen Tiefsturse zu vermelden, aber auch keine Trendwende“, sagt Siegel. Die Kursentwicklung bleibe seitwärtsgerichtet mit volatilen Ausschlägen, jedoch ohne wirkliche Veränderungen zum Monatsende.

Auch die **Basismetalle** bleiben sehr volatil und verharren auf tiefem Niveau. **Nickel** (+3,4 Prozent), **Kupfer** (+0,1 Prozent) und **Blei** (+0,1 Prozent) konnten noch leichte Gewinne verbuchen. **Aluminium** (-2,0 Prozent) und **Zink** (-3,9 Prozent) landeten jedoch im Minus. „Es fehlen nach wie vor neue Impulse aus der Konjunktur. Der Abwärtstrend der vergangenen Jahre scheint jedoch so langsam gestoppt zu sein“, sagt Siegel. Dennoch treiben die tiefen Rohstoffpreise und steigende Schuldenberge mittlerweile auch den größten Branchen-Unternehmen Schweißperlen auf die Stirn. „Der Kurs des weltweit größten Rohstoffkonzerns Glencore ist zuletzt auf ein Rekordtief gefallen. Das Unternehmen hat sogar innerhalb von 24 Stunden 500 Millionen Euro an Wert verloren und steht kurz vor einer Zerschlagung“, sagt Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	+3,29	+3,50	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-8,73	-37,01	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	-1,17	-10,93	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	+2,59	-19,65	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

\* Stichtag: 30.09.2015

#### Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS.

#### Pressekontakt

Instinctif Partners

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: [matus.qurbany@instinctif.com](mailto:matus.qurbany@instinctif.com)